

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

XXN 174e

Januar 1931 + Nr. 1
ersch. + Erscheint Freitags

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf

EINZELPREIS



Glückliches 1931!

Phot. Staub

9802
Verlag

Alte und neue Rekordinhaber



Orlebar, der schnellste Mann der Welt. Er erreichte mit dem Flugzeug die Rekordgeschwindigkeit von 575,7 km in der Stunde, was zweimal der Strecke Konstanz-Genf entspricht



Major Segrave war mit 372,48 bzw. 150,8 Stundenkilometern der schnellste Automobil- und Motorbootsfahrer. Er ist diesen Sommer bei einer Rekordfahrt im Motorboot tödlich verunglückt



Thunberg, der schnellste Eisläufer. Mit 42,8 Sekunden hält er den Weltrekord im 500 m-Lauf



Der Franzose Ladoumègue (X) stellte im 1000 und 1500 m-Lauf mit 2 Min. 23,4 Sek. bzw. 3 Min. 49,2 Sek. neue Weltrekorde auf



Ungarns Meisterschwimmer Barany schwamm 100 m in der neuen, europäischen Rekordzeit von 58,6 Sekunden



Schiffbrüchige des gesunkenen finnischen Schoners «Merilokki» trieben 12 Stunden hilflos auf dem Meer, bis sie vom schwedischen Torpedojäger «Munin» gerettet werden konnten

Der gehörnte Mann von Manchuria,

China, machte kürzlich der medizinischen Fakultät der Universität Tokio einen Besuch, um dort sein Horn zu zeigen. Dieser Bocksprung der Natur scheint den Studenten ebenso erstaunlich wie vergnüglich zu sein



Rechts nebenstehend:

Was bringt uns 1931?

Amerikanische Matrosen versuchen ihr Glück. Wenn es ihnen gelingt, innerhalb von 3 Versuchen einen Stein auf den Rücken dieses Elefanten zu werfen, so soll das ein gutes Zeichen für den Verlauf des kommenden Jahres sein



139-116



1. Der Schuhschnabel hat sich eins gelacht, als die Menschen mit den komischen Photoapparaten sich vor ihn aufpflanzten. 2. Bernard Shaw hat's gut: Er hat immer etwas zu lachen und kann andere zum Lachen bringen; die sind ihm dann dankbar und obendrein hat ihm das alles ein tüchtiges Vermögen eingebracht. 3. Herzliches Gelächter zweier gutmütiger Seelen. 4. Lachende Walliserin. 5. Das Lächeln für die Männer. 6. Lachen als Maske! Diese zwei amerikanischen Herren, der alte und der neue Polizeikommissar von New York, legen Wert darauf, mit heiterem Gesicht in die Zeitung zu kommen. Sie grinsen für den Photographen. - So will's die amerikanische Leserschaft. 7. Das kokette Lachen eines schönen Mannes, der genau weiß, wie schön er ist. 8. Lachende Hexe

Viel gelacht - lang gelebt

Wo ist der Mann, den nicht das Lachen einer Frau mit einem Schlag schon einmal gefangen genommen hätte? Wo ist die Frau, die nicht das Lachen eines Mannes bezauberte? Und was ist denn eigentlich dran an dem Lachen? Die geistige Kontrolle stockt, das Denken setzt aus, wir atmen tief ein, lassen den Atem in Stößen wieder aus der Brust, und die Stimmbänder geben bei jedem Atemstoß einen Laut her! Wie, das ist alles? Ja, darauf kommt's heraus, wenn wir das Lachen erklären wollen. Aber wir gewinnen nicht viel dabei. Besser ist's zu lachen, als übers Lachen nachzudenken. Lachen ist gesund, Lachen verstärkt den Atem. Lachen regt das Herz an, treibt das Blut lebhafter durch die Adern, fast wie der schönste Sport tut's dem Körper wohl und ist doch so unendlich viel mehr. Es ist der befreiende Ausweg der Seele. Im Lachen schöpft sie Kraft, im Lachen liegt ihr steter Verjüngungsquell

Viel gutes, herzbefreiendes Lachen im Jahr 1931!

